



wir alle werden älter, von Tag zu Tag, von Jahr zu Jahr, doch unsere Gesellschaft steckt mitten in der Umwälzung: Heute erlebt jede zweite Frau ihren 85. Geburtstag und jeder zweite Mann wird mindestens 79 Jahre alt. Wann jedoch ist jemand wirklich alt? Als alt gilt ein Mensch in Deutschland heute erst viel später, medizinischer Fortschritt und verbesserte Lebensbedingungen haben dazu geführt, dass viele Menschen altersbedingte Schwächen ihres Körpers erst spät erleben.

Dass wir älter werden, können wir nicht ändern. Wie gehen die Menschen nun aber mit den gewonnenen Jahren um? Altern ist längst nicht mehr gleich Altern, sondern vermehrt nicht nur ein Schicksal, das zu erdulden ist, sondern ein durch den eigenen Lebensstil beeinflussbarer Prozess. Die Lebensentwürfe der Senioren sind heute so individuell wie nie zuvor. Sicher ist dabei eines: Aktive Senioren übernehmen auch freiwillig Verantwortung für gesellschaftliche Aufgaben.

Natürlich gibt es kein Patentrezept dafür, wie sich die zweite Lebenshälfte mit möglichst viel Freude genießen lässt. Es sind eine Reihe höchst unterschiedlicher Faktoren, die das Wohlfühlgefühl beeinflussen können und zudem bei jedem Einzelnen noch unterschiedlich gewichtet werden. Jedoch lässt sich feststellen, dass es bestimmte Eckpunkte wie Gesundheit, Ernährung, aktives Leben oder geistige Fitness gibt, die mit einiger Sicherheit zu mehr Lebensfreude im Alter beitragen können.

Aufgrund des demografischen Wandels, veränderter Haus- und Familienstrukturen und abnehmender Versorgung durch Familienmitglieder steigt aber auch der Unterstützungs- und Hilfebedarf älterer Menschen im eigenen Wohnumfeld. Insbesondere hochaltrige Menschen mit körperlichen, geistigen und/oder psychischen Beeinträchtigungen sind oftmals auf Betreuung und Versorgung angewiesen.

Der 6. Wittenberger Seniorenaktionstag hält vieles bereit: Tipps für ein gesundes und aktives Leben, aber auch Angebote zur individuellen Betreuung. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden und den Besucherinnen und Besuchern viele Anregungen und Freude!

*Eckhard Naumann*

Eckhard Naumann  
Oberbürgermeister

## MARKTGESCHEHEN SENIORENAKTIONSTAG 2013

Vielältige Informationsangebote, zahlreiche Aktivitäten und diverse Speisen und Getränke erwarten Sie!

Lutherstadt Wittenberg  
Kontaktstelle der Selbsthilfegruppen, sozialen Vereine und Initiativen

Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt  
Infomobil der Beratungsstelle Wittenberg

Polizeidirektion Wittenberg und  
Beratungsmobil des Landeskriminalamtes (LKA)

AOK-SAN KundenCenter Wittenberg mit Partnern  
Blinden- und Sehbehinderten-Verband Sachsen-Anhalt  
Beratungsmobil Blickpunkt Auge

Turn- und Sportgemeinschaft Wittenberg (TSG)

ACE Auto Club Europa

Verkehrswacht Wittenberg

Deutsche Rentenversicherung  
Auskunfts- und Beratungsstelle Wittenberg

Vereinigte Lohnsteuerhilfe  
Beratungsstelle Wittenberg

Betreuungsverein Pro-Bet

Landkreis Wittenberg  
Betreuungsbehörde

Sozialpsychiatrischer Dienst  
Kreisvolkshochschule Wittenberg (Kvhs)

Beratungsstelle für Sinnesbehinderte

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Wittenberg

Die Johanniter

Soziale Dienste Wittenberg

Freizeit- und Seniorenklub Pratau

Landeskirchliche Gemeinschaft / Seniorenkreis

DRK Gemeinwesenzentrum Torhaus Herbstzeit

Arbeiterwohlfahrt KV Wittenberg  
in Kooperation mit den Ortsvereinen

Volkssolidarität RV Elbe-Mulde

Begegnungsstätte Schloss Nudersdorf

Deutsches Rotes Kreuz KV Wittenberg

Begegnungszentrum Wittenberg West /  
Nachbarschaftstreff mit Ehrenamtsbörse

Internationaler Bund / Bürgertreff / Vor-Ort-Büro

TIC und Musiktheaterwerkstatt Chamäleon  
Mehrgenerationenhaus Harold & Maude

WWOG Wittenberger Wohnungsgesellschaft

WBG Wohnungsbaugenossenschaft Wittenberg

Augustinuswerk

Altenzentrum Augustinuspark Bad Schmiedeberg

Kursana Care GmbH Domizil Wittenberg und  
Apotheke am Collegienhof

Senioren- und Pflegezentrum Am Lerchenberg

Paul Gerhardt Diakonie

Seniorenstift Georg Schleusner

PeWoBe Gemeinnützige Soziale Betreuungsgesellschaft  
Seniorenpark Am Apollensberg

Seniorenpenstion Zum Biber Griebö

Senioris

Ambulanter Pflegedienst & Demenztbetreuung

## PROGRAMM

- 12:00 Uhr**  
Eröffnung  
Bürgermeister Torsten Zugehör
- 12:10 Uhr**  
Landespolizeiorchester Sachsen-Anhalt  
Musikalische Leitung: Uwe Streit  
und  
Bläserklassen des Luther-Melanchthon-  
Gymnasiums  
Musikalische Leitung: Michael Ketelaar
- 13:00 Uhr**  
Tanzgruppen DRK/Herbstzeit und DRK/KV  
Seniorentanz  
Leitung: Matthias Krause
- 13:30 Uhr**  
AWO OV Wittenberg  
Musikalischer Reigen
- 14:00 Uhr**  
DRK/Herbstzeit  
Seniorensport  
Leitung: Manni Meißner
- 14:20 Uhr**  
Seniorenclub Kropstädt  
Lustiges Landleben – früher und heute
- 14:35 Uhr**  
Herbstfreude, DRK/Herbstzeit &  
Volkssolidarität  
Tai Chi und Körperarbeit  
Leitung: Bärbel Färber
- 14:55 Uhr**  
Black-Ladys / River-Dancer  
Leitung: Inge Harazin
- 15:15 Uhr**  
Mode-Express Nr. 1 und Volkssolidarität  
„Jenseits von Sack und Asche – Mode für  
Senioren“  
Moderation: Claudia Werner
- 15:45 Uhr**  
Talentschmiede und Wittenberger Hupföhlen  
Schlager- und Tanzrevue  
Leitung: Nancy Labrenz
- 16:30 Uhr**  
Duo Unterhaltungs-Mix  
Das ist Berlin – eine musikalische Reise  
nach Alt-Berlin
- 17:00 Uhr**  
Ende

## IMPRESSUM

Lutherstadt Wittenberg  
Der Oberbürgermeister  
Lutherstraße 56  
06886 Lutherstadt Wittenberg

Organisation:  
FB Soziale Stadt – Sozialförderung  
Claudia Fiedler  
claudia.fiedler@wittenberg.de  
03491 421-472

### in Kooperation mit:

Wittenberger Arbeitsgemeinschaft  
der Seniorenvereinigungen

und

 **Sparkasse  
Wittenberg**



**Senioren**  
**Aktionstag**  
2013



**Mittwoch, 04.09.2013**  
**12-17 Uhr**

**M A R K T P L A T Z**  
**LUTHERSTADT WITTENBERG**